

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 14.11.2013 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach

2. Bürgermeister

Herr Bernd Ritzler

Mitglieder Gemeinderat

Herr Heiko Fecher

Frau Margit Fuchs

Herr Joachim Geis

Herr Franz Hegmann

Herr Wolfgang Hepp

Herr Karl Georg Hirsch

Herr Berthold Karl

Herr Ernst Link

Frau Saskia Schäfer

Herr Eberhard Ulrich

Schriftführerin

Frau Nadine Weimer

Entschuldigt:

3. Bürgermeisterin

Frau Elenore Elsesser

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

Wasserleitungsbau zur Neumühle

Der Bürgermeister informierte das Gremium, dass der Wasserleitungsbau Richtung Neumühle sehr gut verlaufen ist.

In ca. einer Woche werden die Arbeiten beendet sein.

TOP 2 Bauplatz für die Feuerwehr Altenbuch

Mit Schreiben vom 29.10.2013 brachte die FFW Altenbuch vor, entgegen der bisherigen Planung auf einen Bauplatz an der Hauptstraße auszuweichen.

Besagter Bauplatz liegt im Überschwemmungsgebiet des Faulbaches und aufgrund von fehlenden Daten (Höhenschnitte Bach, hydraulische Berechnung etc.) konnte das WWA Aschaffenburg (Herr Benz) nur sehr eingeschränkt eine Stellung in der Kürze der Zeit abgeben:

Lt. Herrn Benz ist eine Bebauung denkbar (Lückenschließung); allerdings mit Auflagen (Überschwemmungsgebiet Faulbach). Der Hochwassergefährdung ist Rechnung zu tragen.

Zudem ist die bisherige eingereichte Planungsform eine reine Stellplatzfläche (ohne Schulungsraum), die bereits am Limit mit dem Abstandsflächenrecht ist. Ein Anbau wäre hier dann nur Richtung Bach in der Mitte des Gebäudes möglich – allerdings kann es hier noch zu Einschränkungen bezüglich des Hochwasserschutzes kommen.

Eine detaillierte Planung mit Daten wäre vorab über eine konkrete Bauvoranfrage ratsam.

Das vorgeschlagene Grundstück Fl.Nr. 2370, Gemarkung Unteraltenbuch mit 974 m² befindet sich im Privatbesitz und muss erst erworben werden. Kaufpreisverhandlungen wurden bisher nicht geführt.

Der Richtwert beläuft sich auf 30,00 – 45,00 €/m². Hierfür wären allein ein Kostenfaktor von 43.830,00 € ohne Beurkundung, Steuern etc. abzustellen.

2007 wurde seitens der Verwaltung beim Grundstückseigentümer bereits nachgefragt, ob Verkaufsinteresse bestünde. Seinerzeit war das Grundstück nicht zu erwerben.

Mittlerweile liegt der FFW Altenbuch ein Fax der Eigentümerin vor, dass sie bereit wäre das Grundstück zu verkaufen.

Näheres wurde noch nicht in Erfahrung gebracht.

Da aufgrund der Kurzfristigkeit des Themas keine konkreten Antworten seitens des Architekten, WWA etc. eingeholt werden konnte, schlug Bürgermeister Aulbach vor das Thema in einer erneuten Sitzung in zwei Wochen zu beraten.

So hätte jedes Gemeinderatsmitglied Zeit über die Situation nachzudenken und man könne entsprechende Informationen einholen.

Er wies das Gremium jedoch darauf hin, dass man für das geplante Feuerwehrhaus (ehemalige Grundschule) bereits Aussicht auf Erfolg und die Zusage für die Zuweisungen habe.
Man solle eine solche Chance nicht verstreichen lassen.

Dies wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Bestellung eines Gemeindewahlleiters, dessen Stellvertreter und Wahllokal

Nach Art. 5 Abs. 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLkrWG) hat der Gemeinderat einen Wahlleiter und dessen Stellvertreter zu berufen und dem Landratsamt anzuzeigen.

Der Gemeinderat beruft

- den ersten Bürgermeister
- einen weiteren Bürgermeister
- einen Stellvertreter
- ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder
- eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft

zum Wahlleiter.

Außerdem muss aus diesem Personenkreis zugleich eine stellvertretende Person berufen werden.

Bei den Kommunalwahlen 1996, 2002 und 2008 waren Bedienstete der VGem zu Gemeindewahlleiter und Stellvertretern berufen.

Mit dieser Verfahrensweise wurden gute Erfahrungen gemacht, weil der Wahlleiter dann vor Ort ist und intern schnell reagieren kann. (es sind viele Unterschriften zu leisten)

Die Verwaltung schlägt vor Frau Nadine Weimer zum Wahlleiter und Frau Karl Melanie als deren Stellvertretung zu bestellen.

Des Weiteren ist auch ein Wahllokal zu bestimmen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 14.11.2013 - 4 -

Bei der Wahl 2008 hat man das Pfarrheim genutzt. Alternativ stünde die Festhalle oder ehemalige Grundschule zur Verfügung.

Die Auszählung erfolgt dann aufgrund des Strichcode-Verfahrens wieder im Rathaus Altenbuch, da hierfür PCs notwendig sind.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt Frau Nadine Weimer zum Wahlleiter und Frau Karl Melanie zu deren Stellvertretung zu bestellen.

Als Wahllokal wird das Pfarrheim festgesetzt.

Man werde dem Pfarrgemeinderat die notwendigen Auslagen begleichen.

Gemeinderatsmitglied Fuchs teilte mit, dass der Termin für die Vermietung des Pfarrheims eingetragen wurde.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 4 Hochgeschwindigkeits-Breitbandversorgung im Landkreis Miltenberg

Bereits im Jahre 2011 stand die Gemeinde kurz vor Verwirklichung einer besseren Breitbandversorgung über eine Anbindung an ein Glasfasernetz der Gasleitungstrasse.

Dies kam seinerzeit jedoch nicht zu Stande.

Zwischenzeitlich hat der Freistaat Bayern ein neues Förderprogramm aufgelegt. Die Gemeinden des Landkreises Miltenberg profitieren dabei von einem Zuschusssatz von 80% bzw. einer Höchstförderung pro Gemeinde von 500.000 €.

Der Landkreis Miltenberg hat über das Regensburger Büro IK-T seine Machbarkeitsstudie aus 2011 im Jahre 2013 aktualisieren lassen und hierfür die Kosten übernommen.

Mit beigefügtem Schreiben teilt das Landratsamt Miltenberg mit, dass von vorgenanntem Büro ein Kostenangebot für die Unterstützungsleistungen zur Realisierung eines Hochgeschwindigkeits-Breitbandversorgung auf Basis des aktuellen Förderprogrammes vorgelegt wurde.

Ziel soll dabei sein, dass alle Landkreisgemeinden in gemeinsamen Leistungsschritten die Vorgehensweise solidarisch gemeinsam unterstützen und sich daran beteiligen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 14.11.2013 - 5 -

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21.10.2013 beschlossen, die finanziellen Mittel im Kreishaushalt 2014 bereitzustellen.

Dies bedeutet für die Gemeinde Altenbuch dass sie über den Kreis die Leistungen von IK-T in Anspruch nehmen und weitere Leistungen optional direkt an dieses Büro vergeben könnte.

Die Landkreisverwaltung erbittet sich von den 32 Landkreismunicipalitäten bis 13.12.2013 eine Aussage ob sie sich an der gemeinsamen Vorgehensweise zur Verwirklichung einer Hochgeschwindigkeits-Breitbandversorgung im Landkreis Miltenberg auf Basis der Angebote vom Büro IK-T aus Regensburg vom 13.09.2013 bzw. 17.10.2013 beteiligen.

Der Gemeinderat Altenbuch war einheitlich der Auffassung, dass man diese Chance über den „Landkreisverbund“ unbedingt nutzen sollte. Eine gute Versorgung mit schnellem Internet sei für eine Kommune unumgänglich, um für ihre Bürger lebenswert zu bleiben.

Die Lehrrohre bis Stadtprozelten/ Neuenbuch sind vorhanden. Durch den Wasserleitungsbau stehen diese auch Richtung Altenbuch zur Verfügung.

Auf Nachfrage von Gemeinderatsmitglied Geis, Hepp und Fecher informierte der Bürgermeister das Gremium darüber, dass der Anbieter erst nach abgeschlossener Ausschreibung festgelegt wird.

Die Verteilung an die Haushalte erfolgt mittels Kupferkabel. Vorher werden Glasfaserkabel an drei Verteilerkästen gelangen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt sich an der gemeinsamen Vorgehensweise zur Verwirklichung einer Hochgeschwindigkeits-Breitbandversorgung im Landkreis Miltenberg auf Basis der Angebote vom Büro IK-T aus Regensburg vom 13.09.2013 bzw. 17.10.2013 zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

.....
Ludwig Aulbach
1. Bürgermeister

.....
Nadine Weimer
Schriftführerin